

Thema: attac, Attac-,

URL: <http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/ybbstal/top-Auswege-aus-der-Krise...>



### JavaScript ist in Ihrem Browser deaktiviert!

Um NÖN.at nutzen zu können müssen Sie in Ihrem Browser JavaScript zulassen. Sollten Sie nicht wissen, wie dies funktioniert, werden Ihnen die folgenden Links helfen:



Nachrichten | Fotos & Events | NÖN Aktionen | Abo, ePaper & Kontakt | Jobs, Immobilien & Anzeigen | LOGIN | DEIN TIPP AN UNS | SUCHE

# NÖN.at



Ybbstal

Bezirk wählen | als Heimatbezirk speichern

7°C / 13°C  
St. Pölten

HOME | **LOKALES** | NIEDERÖSTERREICH | IN/AUSLAND | SPORT | FREIZEIT



NÖN.at > Nachrichten > Lokales > Ybbstal > Aktuell & Kultur

LOKALES

VERANSTALTUNGSREIHE

23.09.2014, 07:14

Aktuell & Kultur

Lokal-Sport

Schule

Wetter

Vereine

## Auswege aus der Krise

Schuh-Rebell Heini Staudinger und ÖGB-Präsident Erich Foglar bei Wirtschaftsvortragsreihe „Mission: Wirtschaft 2050“ im Kristallsaal des Rothschildschlosses.



© Mission Wirtschaft 2050

Drucken

Als E-Mail senden

Empfehlen

Twittern

MEIST KOMMENTIERT



Mehr  
Eigenverantwortung

ARTIKEL | LESERMEINUNG | + TEXT - TEXT

Heute Dienstag (23. September) um 19 Uhr, startet die dreiteilige Vortragsreihe „Mission: Wirtschaft 2050“ im Kristallsaal des Waidhofner Rothschildschlosses.

„Wir sehen diese Veranstaltungsreihe als Chance für die Mostviertler Bevölkerung, mehr über Wirtschaft nachzudenken und zu diskutieren und somit zu einer ‚guten‘ Wirtschaft für alle im Jahr 2050 beizutragen“, sagen die Organisatoren Anton Pichler, Jürgen Tatzreiter, Jakob Stockinger und Raphael Kölbl über ihre Intention.

### Erste Vortragsreihe im Rahmen von Maturaprojekt

Bereits 2010 hatten die vier jungen Ybbstaler eine derartige Veranstaltungsreihe auf die Beine gestellt – damals im Zuge ihres Maturaprojekts an der HAK Waidhofen. Als Referenten fungierten damals attac-Mitbegründer Christian Felber, Ökonom Stephan Schulmeister und der damalige Wirtschaftsminister und nunmehrige Vizekanzler und ÖVP-Chef Reinhold Mitterlehner.

Auch für die zweite Auflage von „Mission: Wirtschaft 2050“ konnte man wieder drei hochkarätige Referenten gewinnen. Zum Auftakt am Dienstag beleuchtet der Schremser Schuh-Rebell Heinrich „Heini“ Staudinger im Kristallsaal des Rothschildschlosses das aktuelle Wirtschaftssystem aus der Perspektive eines Unternehmers, der in einer strukturschwachen Region erfolgreich wirtschaftet.

### Erich Foglar tritt als zweiter Referent auf

Für den zweiten Vortrag am kommenden Montag (29. September) konnte man den Präsidenten des österreichischen Gewerkschaftsbunds Erich Foglar als Gastreferent gewinnen. In seinem Vortrag möchte dieser Vorschläge zu sozial gerechteren Wegen aus der Weltwirtschaftskrise aufzeigen.



Der gelernte Werkzeugmacher Foglar wurde 1955 in Wien geboren und ist mittlerweile seit knapp 35 Jahren in verschiedenen Aufgabengebieten der Arbeitnehmervertretung tätig.

Seine berufliche Karriere begann er bei Philips, wo er 1979 die Funktion eines Betriebsrats übernahm. Von 1981 bis 1984 besuchte er die

SCHON GELESEN



GAFLENZ

Heizkessel explodierte

WILLKOMMENSFEIER

Konradsheim: Schlüssel übergeben

YBBSTALRADWEG

Konzept: In Balance“ am Radweg

BENE

Standort Waidhofen außer Diskussion

Thema: attac, Attac-,

URL: <http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/ybbstal/top-Auswege-aus-der-Krise...>



Gewerkschaftsschule und die Sozialakademie.

1987 wechselte er in die Gewerkschaft Metall-Textil, zunächst als Sekretär, dann als Zentralsekretär-Stellvertreter und ab 1992 schließlich als Zentralsekretär.

Im Jahr 2006 wurde Foglar Vorsitzender der Gewerkschaft Metall-Textil und spielt damit in den jährlichen Kollektivvertragsverhandlungen eine wesentliche Rolle. Im Juli 2009 folgte er Rudolf Hundstorfer als ÖGB-Präsident nach.

### Sozialpakt als Antwort auf den Fiskalpakt

In der aktuellen Krisendiskussion äußerte sich Foglar wiederholt kritisch gegenüber der Sparpolitik innerhalb der EU, die er als Angriff auf das europäische Sozialmodell wertet. Der ÖGB-Präsident tritt deshalb für einen Sozialpakt als Antwort auf den Fiskalpakt ein, der europaweit für soziale Grundrechte sorgen soll.

Foglar ist ein Befürworter von Vermögens- und Erbschaftssteuern und setzt sich im Gegenzug für eine Senkung des Einkommenssteuersatzes sowie für flachere Progressionsstufen ein, um mittlere und kleine Einkommen zu entlasten.

Wie mit diesen Maßnahmen ein sozial verträglicher Ausweg aus der Krise gelingen soll, wird Foglar am Montag, 29. September, in seinem Vortrag im Kristallsaal darlegen. Nach dem Vortrag können die Besucher mit dem Referenten über das zuvor Gehörte diskutieren. Im Anschluss wartet ein Buffet mit Bio- und Fairtrade-Produkten und die Möglichkeit zu weiterem Gedankenaustausch. Eintritt frei.

### Vorträge:

- **Dienstag, 23. September:** Heini Staudinger (GEA, „Waldviertler“): „Mit Waldviertlern auf in die Zukunft“
- **Montag, 29. September:** Erich Foglar (Präsident des ÖGB): „Mit Vermögenssteuern aus der Krise“
- **Montag, 13. Oktober:** Franz Josef Radermacher (Global Marshall Plan Initiative): „Wir brauchen einen Global Marshall Plan“

Beginn: jeweils 19 Uhr

Anmeldung unter [www.wirtschaft2050.at](http://www.wirtschaft2050.at) erforderlich.

**Infos:** [www.facebook.com/wirtschaft2050](http://www.facebook.com/wirtschaft2050). Unter allen Fans der Facebook-Seite werden tolle Preise verlost.

Von **Andreas Kössl**

 Artikel kommentieren

Tweet

  ZURÜCK

### LESERMEINUNGEN

 Meine Meinung posten

Auf NÖN.at gepostete Kommentare drücken die Meinungen der jeweiligen User aus und spiegeln nicht zwangsläufig die Ansicht der Redaktion wider. Im Sinne der Meinungsfreiheit wollen wir natürlich eine offene Diskussion ermöglichen; das NÖN.at-Team bittet aber um Verständnis, dass Postings mit strafbaren oder unethischen Inhalten gesperrt werden.

Mehr Lesermeinungen